

## A7 Ohne Kuchen keine Revolution

Antragsteller\*in: Anna, Benjamin, Gavin, Hendrik, Ida, Jonas, Patrizia, Vittoria  
Tagesordnungspunkt: 2. Anträge

### Antragstext

1 Wir leben in einer Welt der sich steigernden Krisen, und Versuchen diesen etwas  
2 entgegen zu setzen, das ist oft anstrengen, kräftezerrend und manchmal  
3 entmutigend. Um diesem Zustand etwas entgegenzusetzen und schlagkräftiger  
4 auftreten zu können, müssen wir uns im Aktivismus und der politischen Arbeit gut  
5 um uns kümmern. Dazu gehört auch den gemeinsamen Raum und die gemeinsam  
6 verbrachte Zeit wertzuschätzen. Unsere Lösung dafür ist Kuchen für alle!

7 Wer Kuchen mitbringt, bringt nicht nur Kalorien mit, sondern auch  
8 Gemeinschaftsgefühl, Fürsorglichkeit, Genuss und Gemütlichkeit" (Kern, J.  
9 (2022). Konsenskultur: Gemeinsam größer denken. S. 54.).

10 Um politisch wirksam zu sein, braucht es Hoffnung und ein gutes Verbandsklima.  
11 Außerdem möchte das Awarenessteam somit der Realisierung der GJ Bremen als  
12 Wohlfühlort näherkommen. Gutes Essen sorgt für eine gemütliche Stimmung im Raum,  
13 daraus folgt gestärkter Zusammenhalt und größere Motivation, was uns schließlich  
14 näher an die antifaschistische, feministische und klimagerechte Revolution  
15 heranführt.

16 Wer den Kuchen für die jeweilige Woche backt, bestimmen wir mit einem  
17 Losverfahren. Aber einem freiwilligen (side-eye an Merz). Dafür stellen wir in  
18 der Landesgeschäftsstelle zwei Kuchenbacklosboxen auf, eine für cis-männliche  
19 Personen und eine offene in die jede Person einen Zettel mit ihrem Namen  
20 einschmeißen kann. Es ist auch möglich, Kuchenbackteams zu bilden und einen  
21 Zettel mit mehreren Namen einzuwerfen. Mit den zwei Boxen wollen wir  
22 sicherstellen, das mindestens 50% der backenden Personen cis-Männer sind, da es  
23 sich beim backen um Care-Arbeit handelt und diese nicht an Flinta\*Personen  
24 hängen bleiben soll.

25 Am ersten Donnerstagstreffen jeden Monats werden dann vier bis fünf Personen  
26 gelost, je nach Anzahl der Donnerstage in dem Monat. Davon müssen mindestens 50%  
27 aus der cis-Männerbox gelost werden. Gibt es nicht genug Leute, die sich in die  
28 Boxen einwerfen, fällt die Verantwortlichkeit des Kuchenbackens auf den  
29 Landesvorstand zurück. Zudem ist dieser dringend aufgefordert, sich auch in die  
30 Boxen einzuwerfen. In Ausnahmefällen darf das Kuchenbacken entfallen, allerdings  
31 nicht bei mehr als zwei Veranstaltung am Stück. Die Losreihenfolge führt In  
32 diesem Falle mit der entfallene Veranstaltung fort. Wir freuen uns, wenn bei der  
33 Auswahl der Zutaten auf alle Essbedürfnisse geachtet wird (z. B. Glutenfreiheit,  
34 Veganismus, religiöses Fasten, Laktosefreiheit, Rücksicht auf Allergien).

35 Die bereitgestellten Kuchen dürfen aber nicht das normale allergiesensible  
36 Snackangebot wie Katjes, Salzstangen und Chips verdrängen, der Landesvorstand  
37 ist dazu aufgefordert, dieses weiterhin bereitzustellen.

38 Damit das Kuchenbacken für niemanden eine Hürde darstellt, könne die Zutaten in  
39 der GJ Bremen eingereicht werden und werden erstattet.

40 Schlagkräftig sind wir nur wenn es uns gut geht, ohne Kuchen keine Revolution!